

XV. BERG - UND HÜTTENMÄNNISCHER TAG

---

FESTKONZERT  
DER DRESDNER PHILHARMONIE

Dirigent:

Generalmusikdirektor Professor Heinz Bongartz

Dresden

Solistin:

Annerose Schmidt, Leipzig (Klavier)

---

Donnerstag, den 6. Juni 1963, 20.00 Uhr, HO-Gaststätte „Tivoli“, Freiberg  
Külzstraße



## VORTRAGSFOLGE

J. HAYDN (1732-1809)

Sinfonie Nr. 88 G-Dur

Adagio - Allegro

Largo

Menuetto

Finale - Allegro con spirito

W. A. MOZART (1756-1791)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 27 B-Dur KV 595

Allegro

Larghetto

Allegro

P A U S E

J. BRAHMS (1833-1897)

Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Allegro non troppo

Adagio non troppo

Allegretto grazioso (quasi Andantino)

Allegro con spirito



### JOSEPH HAYDN

Die Sinfonie Nr. 88, G-Dur, von Joseph Haydn entstand in den Jahren 1787 oder 1788. Unter den sinfonischen Werken Haydns, die zwischen den im Auftrag einer Pariser Konzertgesellschaft komponierten sogenannten Pariser Sinfonien (Nr. 82-87) und den 12 Londoner Sinfonien (Nr. 93-104) stehen, gilt die Sinfonie Nr. 88, eventuell ebenfalls noch für Paris geschrieben, als die bedeutendste. In ihr zeigt sich bereits unverkennbar der Spätstil des Meisters, der dann in den Londoner Sinfonien, der Krönung von Haydns sinfonischem Schaffen, seine Vollendung fand.